

DUN & BRADSTREET DEUTSCHLAND GMBH

Datenschutzhinweise

für Personen im Auskunftsdatenbestand der Dun & Bradstreet-Wirtschaftsdatenbanken

Mit diesen Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Dun & Bradstreet Deutschland GmbH („Dun & Bradstreet“) und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH UND AN WEN KANN ICH MICH WENDEN?

Verantwortlicher im Sinn von Art. 4 Nr. 7 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Dun & Bradstreet Deutschland GmbH, Brüsseler Straße 1-3, 60327 Frankfurt am Main. Sie erreichen uns am besten per E-Mail unter datenschutz.de@dnb.com. Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie ebenfalls unter den genannten Anschriften und Kontaktdaten.

Informationen zu unseren Produkten und Dienstleistungen sowie zur Datenverarbeitung bei Dun & Bradstreet finden Sie auch auf unseren Internetseiten unter www.dnb.com/de-de/datenschutz.

Für weiterführende Erläuterungen zum Compliance-Programm von Dun & Bradstreet besuchen Sie darüber hinaus gern das Privacy Portal auf den Internetseiten unserer Konzernmuttergesellschaft Dun & Bradstreet Inc. unter <https://www.dnb.com/about-us/our-worldwide-network.html> (englisch).

Welche Quellen und Daten nutzt Dun & Bradstreet?

HERKUNFT DER DATEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Recherche und Pflege unseres Auskunftsdatenbestands von Ihnen selbst erhalten, beispielsweise im Rahmen von Telefoninterviews. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (beispielsweise aus dem Handels- oder Insolvenzregister oder dem Bundesanzeiger) oder anderen allgemein zugänglichen Quellen (beispielsweise Pressemitteilungen oder Veröffentlichungen im Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von Vertragspartnern zur Verfügung gestellt werden. Zu diesen zählen insbesondere Adress- und Datenhändler, die Konzernunternehmen und Netzwerkpartner der Unternehmensgruppe der Dun & Bradstreet Inc. sowie die Vertragspartner unseres Zahlungserfahrungsdatenpools.

KATEGORIEN DER VERARBEITETEN DATEN

Die Daten, die wir für unsere geschäftsmäßigen Auskunft- und Direktmarketingzwecke verarbeiten, umfassen allgemeine Stammdaten (insbesondere Firma, Name oder Geschäftsbezeichnung des Unternehmens, Informationen zur Branche oder Art der Geschäftstätigkeit sowie Adressen und Kontaktinformationen), Betriebs- und Bilanzkennzahlen (beispielsweise Umsatzhöhe, Höhe der Vermögenswerte und Mitarbeiteranzahl), Indikatoren zur Risikobewertung (beispielsweise Angaben über eine aktive oder eingestellte Geschäftstätigkeit, Angaben zu fristgerechtem oder verspätetem Zahlungsverhalten, Wahrscheinlichkeitswerte zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit) und unternehmensbezogene Personendaten (Name, Geburtsdatum, Adresse und Kontaktinformationen von Inhabern, Gesellschaftern oder Personen mit Leitungsfunktion).

Wofür und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeitet Dun & Bradstreet meine Daten?

ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Dun & Bradstreet verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der geschäftsmäßigen Auskunftserteilung an Dritte. Dies umfasst die Erteilung von Auskünften über die wirtschaftliche Tätigkeit und Leistungsfähigkeit („Kreditinformationen“) ebenso wie die Übermittlung von Daten zu Zwecken des Adresshandels, der Werbung und der Marktanalyse („Marketingdaten“).

Unsere Auskunftsprodukte sind Informationen aus der Wirtschaft für die Wirtschaft. Für Kreditinformationen verarbeiten wir Daten juristischer Personen und natürlicher Personen nur, sofern ein unternehmerischer Bezug besteht (beispielsweise als Selbstständiger oder Inhaber beziehungsweise Funktions-träger eines Unternehmens). Reine Verbraucherdaten werden nicht genutzt.

RECHTSGRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG

Dun & Bradstreet verarbeitet die Daten auf Grundlage der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Rechtsgrundlage ist dabei in erster Linie die Datenverarbeitung zur Wahrung

berechtigter eigener Interessen oder Interessen Dritter gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO, sofern nicht die Schutzinteressen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person überwiegen. Zu den Gründen des berechtigten Interesses der Abnehmer unserer Kreditinformationen und Marketingdaten gehört insbesondere der Schutz vor Zahlungsausfällen, die Ermittlung von Bonitätsrisiken, die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen zur Einhaltung geeigneter Risikomanagementprozesse, die Markt- und Meinungsforschung, die Durchführung zielgerichteter Werbung, die Optimierung von Vertriebsprozessen sowie die Analyse, Anreicherung und Fehlerbeseitigung bereits bei unseren Kunden vorhandener Datenbestände.

Soweit Sie uns für bestimmte Zwecke (beispielsweise für Marketingzwecke, die Weitergabe von Daten an Kooperationspartner oder für Auskunftszwecke) eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, ist auch diese Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.

Wer bekommt meine Daten?

Im Rahmen unseres Auskunftsgeschäfts übermitteln wir personenbezogene Daten als Bestandteil von Kreditinformations- und Marketingdatendienstleistungen an unsere Kunden und Vertriebspartner. Abnehmer unserer Kreditinformationen sind Wirtschaftsteilnehmer aller Branchen und Unternehmensgrößen, die sich über bestehende oder zukünftige Geschäftspartner informieren wollen und die unsere Daten zum Zweck der Bonitätsprüfung, Beurteilung der Ausfallwahrscheinlichkeit oder Konditionenbildung nutzen. Abnehmer unserer Marketingdaten sind zum einen Adresshändler, -vermittler, Lettershops und Werbetreibende, zum anderen Unternehmen mit eigenem Datenbestand, die bereits vorhandene Daten bereinigen, ergänzen oder auf absatzrelevante Merkmale hin analysieren lassen wollen und die unsere Daten zur Bewertung von Kaufwahrscheinlichkeiten oder sonstigen Entscheidungsfindung oder für Werbezwecke nutzen. Zu unseren Marketingdatenkunden gehören vor allem größere

Handelsunternehmen, Finanzdienstleister, Versandhäuser, Markt- und Meinungsforschungsinstitute sowie IT-Dienstleister. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten nur denjenigen Stellen zugänglich gemacht, die diese Informationen zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder für die Erbringung unserer Dienstleistungen brauchen. Das schließt neben unseren eigenen Mitarbeitern auch von uns eingesetzte externe Erfüllungsgehilfen ein. Dazu zählen insbesondere Dienstleister aus den Bereichen IT, Logistik, Telekommunikation, Unternehmensprüfung, Beratung und Marketing sowie Vertriebskooperationspartner und die Konzerngesellschaften und internationalen Netzwerkpartner der Dun & Bradstreet-Unternehmensgruppe. Eine Übersicht der Dun & Bradstreet-Partnerunternehmen kann auf den Internetseiten der Dun & Bradstreet Inc. unter <https://www.dnb.com/about-us/our-worldwide-network.html> eingesehen werden.

Werden Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen übermittelt?

Die zu Auskunftszwecken verarbeiteten Daten stellen wir außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums auch der Dun & Bradstreet Inc., USA, und den ihr angeschlossenen Netzwerkpartnern zur Verfügung. Die Dun & Bradstreet Inc. hat ihren Sitz in den USA. Die Adresse lautet 5335 Gate Parkway, Jacksonville, Florida 32256. Die Gesellschaft wird in der EU von der Dun & Bradstreet Information Services UC, The Chase, Carmanhall Road, Sandyford Business Park, Dublin, Irland, eudpo@dnb.com, vertreten.

Zur Aufbereitung und Datenrecherche übermitteln wir ferner mitunter Daten an externe Auftragsdienstleister. Dies sind die Unternehmen DCS Communication Center, Izmir, Türkei (c/o DCS COMMUNICATION CENTER TRADING

LTD, Twelve, Level 2, San Gwakkin road Central Business District Zone 3, Post Code CBD 3110, Malta) und Hansa Info Solutions LLP, Guru Ravidas Marg, Kalkaji, New Delhi-110019, Indien.

Sollte für ein Drittland kein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission gemäß Art. 45 DSGVO vorliegen, übermittelt Dun & Bradstreet die Daten in ein Drittland nur dann, wenn geeignete Garantien für ein dem europäischen Recht vergleichbares Datenschutzniveau bestehen. Wir verlangen in diesen Fällen mindestens, dass sich der Empfänger auf die von der Europäischen Kommission vorgegebenen Standarddatenschutzklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2c DSGVO vertraglich bindend verpflichtet.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Daten für unsere geschäftsmäßigen unternehmensbezogenen Auskunftserteilungen speichern wir solange, wie ihre Kenntnis für die Erfüllung des Zwecks der Speicherung erforderlich ist und ein Informationsinteresse unserer Abnehmer besteht.

DATENSPEICHERUNG FÜR KREDITINFORMATIONEN

Angaben, die für Kreditinformationen benötigt werden und einen fortdauernden Sachverhalt betreffen, speichern wir in der Regel für einen Zeitraum von vier Jahren. Danach prüfen wir, ob die Speicherung weiterhin notwendig ist. Wenn nicht, werden die Daten gelöscht. Angaben, die sich auf einen einmaligen Sachverhalt oder ein erledigtes Ereignis beziehen, löschen wir drei Jahre nach dem Erledigungszeitpunkt. Im Übrigen folgt Dun & Bradstreet als Mitglied des Verbands Die Wirtschaftsauskunfteien e.V., Wiesbaden, den

Empfehlungen des Verbands „Verhaltensregeln für die Prüf- und Löschrufen von personenbezogenen Daten durch die deutschen Wirtschaftsauskunfteien“, die auf den Internetseiten des Verbands unter www.die-wirtschaftsauskunfteien.de/code-of-conduct eingesehen und abgerufen werden können.

DATENSPEICHERUNG FÜR MARKETINGINFORMATIONEN

Hinsichtlich der Adress- und Kontaktdaten, die wir für Direktmarketingzwecke verarbeiten, folgen wir als Mitglied des Deutschen Dialogmarketingverbands e.V. (DDV), Frankfurt, den Empfehlungen des DDV für die Prüf- und Löschrufen von personenbezogenen Daten von Privatpersonen und löschen diese, falls nicht gesetzliche Aufbewahrungsvorschriften entgegenstehen, drei Monate nachdem der Zweck der Speicherung entfallen ist.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Wenn wir Daten über Sie verarbeiten, haben Sie als betroffene Person das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Gemäß Art. 77 DSGVO besteht auch ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

Darüber hinaus können Sie sich an die vom Verband Die Wirtschaftsauskunfteien e.V. eingerichtete Überwachungsstelle TIGGES DCO GmbH, Beschwerde Auskunfteien, Zollhof 8, 40221 Düsseldorf, wenden. Bitte beachten Sie, dass die Überwachungsstelle nicht Ansprechpartner für Ihre allgemeinen

datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte (insbesondere nicht für Datenauskunft und -korrektur) ist, sondern sich nur um Anliegen der Einhaltung der Prüf- und Löschrufen kümmern kann.

Die Erlaubnis zur Verarbeitung von Daten zu Auskunfts- und Adresshandelszwecken ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1f DSGVO. Das heißt, dass die Nutzung Ihrer Daten durch Dun & Bradstreet in der Regel nicht von Ihrer vorherigen Einwilligung abhängig ist. Sollte dies im Einzelfall dennoch zutreffen und haben Sie uns für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eine Einwilligung erteilt, können Sie diese jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und Datenverarbeitungen aus der Zeit vor dem Widerruf nicht berührt.

Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie müssen uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Erfüllung Ihrer Anfrage erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Insbesondere sind wir nach den datenschutzrechtlichen

Vorschriften angehalten, Sie vor der Erteilung einer Auskunft mit hinreichender Sicherheit zu identifizieren. Ohne ausreichende geeignete Informationen werden wir nicht in der Lage sein, Ihrem Anliegen zu entsprechen.

Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt?

PROFILING

Dun & Bradstreet setzt Datenverarbeitungsverfahren mit dem Ziel ein, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten („Profiling“ im Sinn von Art. 4 Nr. 4 DSGVO).

Die Bewertungsergebnisse werden zum einen für Marketingzwecke verwendet, etwa um Sie zielgerichtet über Dienstleistungen informieren und beraten sowie werbliche Kommunikation einschließlich der Markt- und Meinungsforschung bedarfsgerecht steuern zu können.

Zum anderen ermitteln wir Wahrscheinlichkeitswerte als Prognoseinstrument zur Zahlungsfähigkeit und Kreditwürdigkeit (Scoring). Die Wahrscheinlichkeitswerte betreffen ausschließlich Unternehmen, das heißt vorrangig

juristische Personen und natürliche Personen nur soweit, wie diese unternehmerisch tätig sind (beispielsweise als Selbständiger oder Betriebsinhaber). Die zugrundeliegenden Berechnungsmodelle folgen allen gesetzlichen Vorgaben und beruhen auf anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren. In die Berechnung können beispielsweise Branche, Rechtsform, finanzielle betriebliche Kennzahlen und Zahlungserfahrungen Dritter aus bisherigen Geschäftsbeziehungen einfließen.

AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Verfahren zu automatisierten Entscheidungsfindungen im Zusammenhang mit Profiling gemäß Art. 22 DSGVO nutzen wir nicht.

WEITERE ERLÄUTERUNGEN ZUM WIDERSPRUCHSRECHT

Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie in Bezug auf den Adresshandel zu Direktwerbezwecken (Art. 21 Abs. 2 DSGVO) und gegen die Verarbeitung zu sonstigen Zwecken (Art. 21 Abs. 1 DSGVO) einlegen:

Widerspruch gegen Direktwerbung (Art. 21 Abs. 2 DSGVO)

Falls Sie der Datenverarbeitung für Direktwerbung widersprechen möchten, muss dieser Widerspruch nicht begründet werden. Er bewirkt, dass wir die weitere Verarbeitung für Direktwerbezwecke unterlassen (Art. 21 Abs. 2 und 3 DSGVO).

Bitte beachten Sie, dass eine solche Werbesperre umfassend wirkt. Das heißt, wir werden Ihre Daten dann niemandem mehr für Werbezwecke zur Verfügung stellen, also auch nicht denjenigen Unternehmen, von denen Sie möglicherweise gern Werbung erhalten. Wenn Sie keine solche umfassende Werbesperre möchten, sondern nur die Werbung für ganz bestimmte Produkte und Dienstleistungen unterbinden wollen, müssen Sie sich direkt an das dafür jeweils werbende Unternehmen wenden; es ist verpflichtet, Ihren Werbewiderspruch zu berücksichtigen. Dun & Bradstreet kann Sie dagegen entweder nur vollständig oder gar nicht für Werbezwecke Dritter sperren.

Widerspruch gegen die Verarbeitung anderen Zwecken als Direktwerbung (Art. 21 Abs. 1 DSGVO)

Falls Sie der Datenverarbeitung zu anderen Zwecken als Direktwerbung – insbesondere zu Erteilung von Auskünften im Zusammenhang mit Ihrer beruflichen oder unternehmerischen Tätigkeit – widersprechen möchten, müssen Sie den Widerspruch mit Argumenten, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, begründen.

Bitte beachten Sie, dass wir trotzdem zur weiteren Datenverarbeitung berechtigt sind, wenn dafür schutzwürdige Interessen bestehen, die Ihrer individuellen Situation vorgehen oder wenn die Datenverarbeitung der Ausübung von Rechtsansprüchen dient (Art. 21 Abs. 1 DSGVO). Dies trifft auf die Erteilung von Bonitätsauskünften zu. Sie sind von den betroffenen Personen trotz Widerspruchs grundsätzlich hinzunehmen, weil derartige Auskünfte für das Funktionieren der Wirtschaft und zum Schutz vor Zahlungsausfällen von erheblicher Bedeutung sind.



ÜBER DUN & BRADSTREET®

Dun & Bradstreet ist ein weltweit führender Anbieter von Unternehmensdaten und Analyselösungen. Das Unternehmen unterstützt Kunden auf der ganzen Welt dabei, ihre Entscheidungsfindungsprozesse zu optimieren und ihre Umsätze zu steigern. Die Data Cloud von Dun & Bradstreet bildet die Basis für diesen Erfolg und liefert wertvolle Erkenntnisse. Auf Grundlage dieser Informationen sind Kunden in der Lage, ihre Umsätze gezielt zu steigern, Kosten sowie Risiken zu senken und ihr Geschäft zu transformieren. Bereits seit 1841 hilft Dun & Bradstreet Unternehmen aller Größen dabei, ihre Risiken zu senken und neue Geschäftsmöglichkeiten aufzudecken.

[DNB.com](https://www.dnb.com)